

## Mosc. A 15.

Herkunft: Aus dem Predigerkloster zu Basel. Dorthin die alte Signatur B 19. Keiten im Band ist (scheinbar eine ehemalige Besitzzeichnung oder Provenienzmerkmale), „Johannes aarifaabri compresbyterus (?) huius ecclesie 14 l xxvij“.

Material: Papier,

Wasserszeichen: Hand mit Schlüssel; Waage.

Schrift: Sehr leserliche mittelgroße sorgfältige Cursive des XV. Jahrhunderts, zweite Hälfte. Der ganze Band ist von derselben Hand geschrieben.

Blätterzahl: 262 Blätter, eigene Zählung.

Format: 29 cm x 21 cm. Beschriebener Raum: 14 x 21 1/2 cm.

Einführung: Zweispaltiger fortlaufender Rosentent, 36 Zeilen die Spalte.

Ausstattung: Der Anfang jedes Sermons ist in schwarzer Buchschrift groß. Sonst ohne Minierung.

Einband: Holzdeckel mit grünlich-braunem Lederüberzug, die ehemalige Pressung ist bis auf wenig Spuren verschwunden. XV. Jh. In der Mitte eine Lederschleife intact. Kittenspur auf dem vorderen Deckel unten. Auf dem hinteren Deckel ein Pergamentstück mit Titel und Signatur (vergl. oben.) Der vordere Deckel ist innen überzogen mit dem Fragment einer Pergamenturkunde aus dem XIV. Jahrhundert. Der hintere Deckel mit einem Fragment in Pergament (wahrscheinlich Antiphonar) des 11.-12. Jahrhunderts, und mit einem hebraischen Fragment des 14. Jahrhunderts. Rückentitel von Pfeilern Hand ganz abblasst.

### Inhalt:

#### Socci Sermonum de tempore pars aestivalis.

Inquit fol. 1<sup>ra</sup>: *Asst . . . ra spiritus sanctus meo. (Lehrstuhlteil zerstört) | In die pasce sermo primus | (A) Uelua cum | ergo ex devota institutione . . .*

Explicit fol. 261<sup>va</sup>: *. . . non alterius nisi dei mei. Amen. | Explicit Socci de tempore aestivali.*

Fol. 262 eine inhaltliche Bemerkung.

Fol. 263 außer der oben erwähnten Namensnennung Fedorproben.